

## Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen und –bedingungen

### 1. Voraussetzungen

- Staatszugehörigkeit zu einem EU-Mitgliedsstaat
- abgeschlossenes Studium in Germanistik, Deutsch als Fremdsprache oder einer für das Lektorat relevanten Philologie, für Fachlektoren in der für das jeweilige Lektorat relevanten Fachrichtung
- praktische Lehrerfahrung in Deutsch als Fremdsprache
- umfassende und aktuelle Kenntnis der deutschen Sprache (in der Regel muttersprachliche Kompetenz), Gesellschaft und Kultur sowie des deutschen Hochschulwesens, in der Regel nachgewiesen durch Ableistung eines wesentlichen Teils des Studiums an einer deutschen Hochschule und durch einen deutschen Hochschulabschluss
- für Fachlektoren, in einzelnen Ländern auch für Lektoren: sehr gute Kenntnisse in der Unterrichtssprache des Gastlandes
- Bewerber sollen in der Regel während der letzten beiden Jahre vor der Bewerbung ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland gehabt haben

Die Lektorate werden bevorzugt mit Nachwuchskräften besetzt.

### 2. Aufgaben

Die Aufgaben aller Lektorinnen und Lektoren besteht zunächst in der Wahrnehmung der vorgesehenen Lehrveranstaltungen: Fachwissenschaftliche Lehre bzw. Fachsprache; außerdem unterrichten alle Lektorinnen und Lektoren Deutsch als Fremdsprache und deutsche Landeskunde (Unterrichtsverpflichtung in der Regel 12-16 Wochenstunden).

Die Lektoren wirken bei akademischen Prüfungen mit, evtl. bei der Reform der Studiengänge.

Hinzu kommt Informationsarbeit, Organisation und Kontaktpflege: Information über die deutschen Hochschulen und die Studiemöglichkeiten in Deutschland; Information über Fördermaßnahmen des DAAD für Studierende, Graduierte und Wissenschaftler, die in Deutschland studieren oder forschen wollen, Anbahnung von Kontakten und Partnerschaften, Mitwirkung bei Veranstaltungen und Messen. (Für die Lektorinnen und Lektoren, die ein Informationszentrum leiten, ist die Informations- und Kontaktarbeit der Schwerpunkt; sie haben reduzierte Lehrverpflichtungen.)

### 3. Leistungen

Die Lektorate unterscheiden sich in Ihrem Anforderungsprofil. Dementsprechend variieren sowohl die Voraussetzungen, die der DAAD und die Gasthochschule von den Bewerbern erwarten, als auch die finanzielle Förderung von Lektoren. Die finanziellen Leistungen richten sich nach der erforderlichen Qualifikation, nach Funktion, Standort und Familienstand.

Die Vergütung der Lektorinnen und Lektoren erfolgt durch die Gasthochschule entsprechend dem ortsüblichen Gehalt. Der DAAD zahlt zusätzlich eine Ausgleichszulage, die auch Zuschüsse zu Übersiedlungskosten, Kosten im Rahmen des Gesundheitsdienstes und Beihilfen in Krankheitsfällen sowie zur Alters- und Hinterbliebenenversorgung einschließen kann.

### 4. Sonstiges

Die Dauer der Förderung durch den DAAD beträgt in der Regel 2 bis 5 Jahre.